Rebland-Kurier, 29.12.2010

Niedrige Zinsen nutzen

Kreditaufnahmen werden in Gottenheim vorgezogen

Gottenheim. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung dafür aus, Kredite, die für Investitionen in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im kommenden Jahr vorgesehen sind, schon in diesem Jahr aufzunehmen. Als Gründe hierfür nannte Bürgermeister Volker Kieber die aktuell noch niedrigen Zinsen, die aber aller Voraussicht nach schon bald ansteigen würden. Und dass die Investitionen kommen würden, sei klar, so Kieber. Die Kredite seien zudem in den Haushaltsplänen der Eigenbetriebe vorgesehen und von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Man habe bei der Sparkasse Staufen- Breisgau, der Volksbank Breisgau Süd und bei der L- Bank wegen der Darlehen nachgefragt, erläuterte Rechnungsamtsleiter Thomas

Barthel, Dabei wurde um Kreditan-

gebote mit 20 Jahren Laufzeit und zehnjähriger Zinsfestschreibung gebeten. Für die Abwasserbeseitigung sollen insbesondere für Maßnahmen nach dem Generalentwässerungsplan 743.152 Euro aufgenommen werden, für den Eigenbetrieb

Wasserversorgung liegt die neuerli-

che Kredithöhe bei 465.570 Euro.

Während die Angebote der regionalen Banken bei 3,50 und 3,51 Prozent Zinsen eng beieinander lägen, sei das Förderdarlehen bei der L-Bank mit 2,952 Prozent Zinsen deutlich günstiger, erläuterte Barthel. Allerdings könnten damit nur die nach dem Generalentwässerungsplan vorgesehenen Projekte finanziert werden. Dies seien die kompletten Investitionen in die Abwasserbeseitigung sowie 191.000 Euro für die

Wasserversorgung. Der Restbetrag

soll dann noch bei der Sparkasse

aufgenommen werden. (mag)